

B	1.03
	Seite 1

S a t z u n g
über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Vechta

Aufgrund der §§ 5 a und 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Mai 2006 (Nds. GVBl. S. 203), hat der Rat der Stadt Vechta in seiner Sitzung am 17.07.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Rechtsstellung

Der Rat der Stadt Vechta beruft eine nebenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte.

§ 2
Berufung, Abberufung und Tätigkeit

Für die Berufung, Abberufung sowie die Aufgaben, Befugnisse, Beteiligungsrechte und Pflichten der Gleichstellungsbeauftragten gelten die Bestimmungen des § 5 a der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zurzeit gültigen Fassung.

§ 3
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Vechta, den 29.08.2006

gez.
Bartels
Bürgermeister

(Veröffentlichung in der Oldenburgischen Volkszeitung am 31.08.2006)